

Faunistisch-ökologische Mitteilungen vom unteren Inn (6)

Aktuelle Brutvorkommen der Zwergdommel *Ixobrychus minutus* am Unteren Inn

von Peter DENEFFLEH & Thomas PUMBERGER

Erfreulicherweise scheint sich die Zwergdommel am Unteren Inn wieder mit Bruten etabliert zu haben. Waren im vorangegangenen Jahr in der Reichersberger Au zwei Brut-

paare mit mindestens vier Jungvögeln zu beobachten, so hat sich der Bruterfolg auch 2018 fortgesetzt.



Abb. 1: Zwergdommel ♂ bei der Fütterung der Jungen am 07. Juli 2017 in der Reichersberger Au.
(Foto Thomas PUMBERGER)



Abb. 2: Junge Zwergdommel in der Reichersberger Au am 13. Juli 2018.
(Foto: Thomas PUMBERGER)



Abb. 3: Junge Zwergdommel am Baggersee Schlupfing bei Pocking am 21. Juni 2018
(Foto: Peter DENEFFLEH)



Abb. 4: Adultes Zwergdommel ♀ am Baggersee Schlupfing am 23. Juni 2018
(Foto: Peter DENEFFLEH)

Obwohl diese scheue Reiherart, bzw. deren vermutliche Nestumgebung, unter regelmäßiger Beobachtung von uns beiden stand, entdeckten wir erst am 13. Juli 2018 zwei bereits flügge Zwergdommeln. Die genaue Zahl der Individuen in diesem Gebiet lässt sich wohl kaum eruieren, da das Brutgeschäft verborgen im Schilfgürtel stattfindet und die adulten Vögel meist nur zur Futtersuche fliegend kurz gesichtet werden können. Wertet man die diesjährigen Beobachtungen aus, so wurden in der Reichersberger Au mindestens 5 Jungvögel von 2 Brutpaaren großgezogen.

Am 19. Mai 2018 wurde auch beim Pumpwerk am Inn bei Kirchdorf (OÖ) eine rufende Zwergdommel gemeldet (Martin BRADER, Datenbank von Karl BILLINGER).

Auf deutsche Seite fotografierte Peter DENEFLEH am 30. Juni 2018 an den Anlandungen des Inn bei der Dammauffahrt Aufhausen ein adultes Weibchen und hörte aus dem Hintergrund eine rufende Zwergdommel, vermutlich das dazugehörige Männchen. Brutverdächtige Zwergdommeln stellt Josef H. REICHHOLF an zwei Stellen des Mündungsgebietes der Salzach in den Inn fest.

Auch am Stadtrand von Pocking, an einem nur von schmalem Schilfgürtel umgebenen,

kleinen Baggersee, hat 2018 ein Paar erfolgreich gebrütet und dort mindestens 4 Jungvögel großgezogen.

Dem Bayerischen Landesamt für Umwelt zufolge hat der Bestand der Zwergdommel in den letzten Jahrzehnten in ganz Mittel- und Westeuropa dramatisch abgenommen. Allein von 1975 bis 1999 gab es einen Bestandsrückgang um 20 – 50%.

Gegenwärtig (2017/18) hat die Zwergdommel in Deutschland vor allem in Bayern sowie in Ostdeutschland Verbreitungsschwerpunkte; in Bayern in Mainfranken (Lkr. Schweinfurt), Aischgrund, entlang der oberbayerischen Donau und am Unteren Inn. Lokale Vorkommen wurden von der Unteren und Mittleren Isar, im Schwäbischen Donautal, im Rötelsee-weihergebiet bei Cham und aus dem Alpenvorland gemeldet.

In Österreich hat die Zwergdommel ihren Verbreitungsschwerpunkt am Neusiedler See.

Die gegenwärtige Bestandsschätzung liegt nun wieder deutlich über jener aus dem Zeitraum von 1996 bis 1999. Für Bayern wird ein Bestand von 60 – 70 Brutpaaren angenommen.

Auch bei uns am Unteren Inn scheint sich diese Bestandszunahme zu bestätigen.

Kontakt: peter-denefleh@t-online.de & thomas.pumberger@aon.at

Mumifizierte Totenkopfschwärmer *Acherontia atropos* im Sommer 2018

von Josef H. REICHHOLF

Am 11. August 2018 brachte mir Georg LERCHNER, Unterholzhausen bei Altötting, einen großen Schmetterling, den er in einem seiner Bienenstöcke gefunden hatte. Der mumifizierte Schwärmer (Foto) erwies sich als Totenkopfschwärmer *Acherontia atropos*, machte aber einen schlanken, im Flügelschnitt etwas abweichenden („afrikanisch wirkenden“) Eindruck. Dies ist mglw. die Folge der

hohen Sommertemperaturen, unter denen sich Raupe und Puppe entwickelt hatten.

Das Belegstück wurde Dr. Andreas SEGERER für die Schmetterlingssammlung der Zoologischen Staatssammlung übergeben. Von einem weiteren mumifizierten Totenkopfschwärmer aus diesem Sommer berichtete mir Walter SAGE. Das Exemplar wurde am 30. August von Franz SEIDL, Prasting bei

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Zoologischen Gesellschaft Braunau](#)

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: [12_2018](#)

Autor(en)/Author(s): Deneffle Peter, Pumberger Thomas

Artikel/Article: [Faunistisch-ökologische Mitteilungen vom unteren Inn \(6\) Aktuelle Brutvorkommen der Zwergdommel *Ixobrychus minutus* am Unteren Inn 371-372](#)